

Ständiges Gemaule

Beitrag von „Silicium“ vom 14. Januar 2012 14:52

Zitat von Corinna

IST DAS ZU VIEL ???? Überhaupt maulen meine Schüler häufig, im Vergleich zu den beiden Parallelklassen wären sie benachteiligt. In den anderen Klassen würden mehr Plakate aufgehängt werden, die würden Versuche im SU-Unterricht machen....

Ich finde es gut, dass Du Deinen Schülern Leistung abverlangst. Es ist klar, dass Schüler in dem Alter (später übrigens auch oft noch!) vor allem darauf schielen, wenn es andere Klassen leichter haben, weil dort z.B. der Anteil an Spielen oder eben an "einfachen Beschäftigungen" (z.B. Stuhlkreis, Dinge bereden, Plakate malen gegenüber anspruchsvollen Übungsdiktaten, fordernden Grammatikübungen usw.) höher ist.

Was ein Schüler in dem Alter natürlich übersieht ist, dass man bei Dir (ohne Deinen Kollegen näher treten zu wollen) mit großer Wahrscheinlichkeit sehr viel fitter in Grammatik usw. aus dem Unterricht kommt und mehr gelernt hat. Dass das natürlich mehr anstrengt und nicht so spaßig ist, liegt auf der Hand!

Dass die Kinder auch mal Versuche im Sachunterricht sehen wollen finde ich durchaus etwas, was ich als sinnvoll erachte. Das Experiment nimmt einen zentralen Stellenwert in der Wissenschaft ein und da sehe ich es durchaus angebracht im Sachunterricht auch mal Versuche zu machen. (Aber das machst Du ja sicher auch)

Wenn die Schüler Versuche ordentlich auswerten sollen, ihre Beobachtungen aufschreiben müssen, ihre Thesen begründen müssen, dann kann man damit ja auch ganz toll Schreiben, Aufmerksamkeit und Argumentieren schulen.

Was nicht passieren darf, und das habe ich öfter beobachtet in einer 5. Klasse am Gymnasium, dass Schüler Versuche gezeigt bekommen, diese teilweise selber machen (an sich okay), aber die Auswertung und Protokollierung des Versuchs zu kurz kam und nicht anspruchsvoll genug war.

Da war es eher Spaß, dass die Schüler herumgepanscht / gespielt haben und wenig gelernt wurde bei den Versuchen. Wenn sich Deine Schüler deshalb nach Versuchen sehnen, dann sollte man dem natürlich nicht nachgeben. Versuche ja, aber anspruchsvoll! Aber so würdest Du das ja auch machen 😊

Lass Dich nicht verunsichern, wenn es ab und an Beschwerden gibt, dass Du zuviel verlangst. Einige Eltern werden auch so klug sein und verstehen, dass es gar nicht schlecht ist, wenn die Kinder eine Lehrerin haben, die schon ihren Anspruch hat und das Niveau hoch halten möchte!

Ich wünsche Dir viel Selbstbewusstsein Dich gegen das Gemaule der Kinder und Eltern durchzusetzen. Zurückblickend werden Deine Schüler mal sagen: Bei der Frau XY haben wir aber ordentlich was gelernt damals!

Mein Eindruck ist, dass viele Lehrkräfte (jetzt nicht auf Primarstufe bezogen) bei diesem Gemaule von Eltern und Schülern einknicken, diesen Stress sich nicht machen wollen, und einfach das Niveau herunterfahren. Deshalb finde ich es klasse, wenn ihr (damit ist auch Peppo gemeint) Stärke zeigt und nicht den einfachen Weg geht nach dem Motto: "Mir ists egal, ich will nur keinen Streß, dann gibts halt nur 3 Sätze zum Abschreiben anstatt 5".

Doppeldaumen hoch 